



- Unter Bezugnahme auf eine Einstiegs Geschichte und auf ihr Kunstwerk „Wert(e)volles Miteinander“ formulieren sie eine „Philosophische Frage“ zum gewählten Thema, z.B. „Was macht eine gute Partnerschaft aus?“, „Wie kann Partnerschaft gelingen?“ „Partnerschaft - ein Leben lang?“ ...
- Jeder notiert sich erste Gedanken zum Thema.
- In einem „Philosophischen Gespräch“ werden Gedanken zum Thema ausgetauscht. Die Gedanken der Schülerinnen und Schüler erhalten einen Platz im Klassenzimmer und werden ggf. durch Erkenntnisse erweitert, welche die Schülerinnen und Schüler während des philosophischen Gesprächs neu gewonnen haben.

### **Gesprächsregeln im „Philosophischen Gespräch“:**

1. Ich spreche nur, wenn ich ... (z. B. einen kleinen Softball) in der Hand halte.
2. Ich toleriere die Meinung der anderen.
3. Ich fasse mich kurz.
4. Ich darf etwas beitragen, muss aber nicht.
5. Alles, was wir hier sprechen, bleibt im Raum.

Die Schülerinnen und Schüler kennen diese Gesprächsregeln.

### **Beispiel einer Umsetzung:**

Schülerinnen und Schüler philosophieren über Voraussetzungen für eine „gute“ (gelingende/ glückliche) **Partnerschaft**.

Kompetenzerwartung: Die Schülerinnen und Schüler formulieren eigene Gedanken und Wünsche zum Thema Freundschaft und Partnerschaft und tauschen sich über Maßstäbe und Voraussetzungen für eine gelingende, glückliche Beziehung aus.

### **Beispiel für eine Einstiegs Geschichte:**

Leonies Großeltern feiern am Wochenende ihr goldenes Ehejubiläum. Fünfzig Jahre sind sie verheiratet und sitzen immer noch - sich liebevoll anblickend - da. Fünfzig Jahre sind sie miteinander durch „dick und dünn“ gegangen. Das ist doch mehr als bewundernswert. Leonie ist mit ihrem Freund nun fast ein halbes Jahr zusammen und hat ihren Opa nach dem Rezept für eine gute Partnerschaft gefragt...

Erste Vorstellungen / Gedanken der Schülerinnen und Schüler zu „Was ist wichtig für eine gute Partnerschaft?“:

Für eine gute Partnerschaft braucht man Vertrauen. Eine Partnerschaft ist auch ein ständiges Geben und Nehmen! Man muss die Hobbies und Gewohnheiten des anderen respektieren und verstehen. Gemeinsame Interessen müssen nicht immer sein, du solltest dich auch nicht vorstellen, nur um jemanden anderen zu gefallen! Wenn man nur zusammen ist, kann die Partnerschaft wie auch andere Freundschaften daran zerbrechen. Zeit für dich alleine oder mit deinen Freunden ist auch wichtig. Nach kleinen Streitigkeiten sollte man sich nicht distanzieren, sondern sollte sich auch wieder ausreden, um größere Konflikte, die zur Trennung führen, zu verhindern.

Zu einer guten Partnerschaft gehört Respekt, Vertrauen und Ehrlichkeit. Man muss lernen, miteinander zu leben. Zu einer Partnerschaft gehört auch mal Streit. Man muss Zeit für den Partner haben.

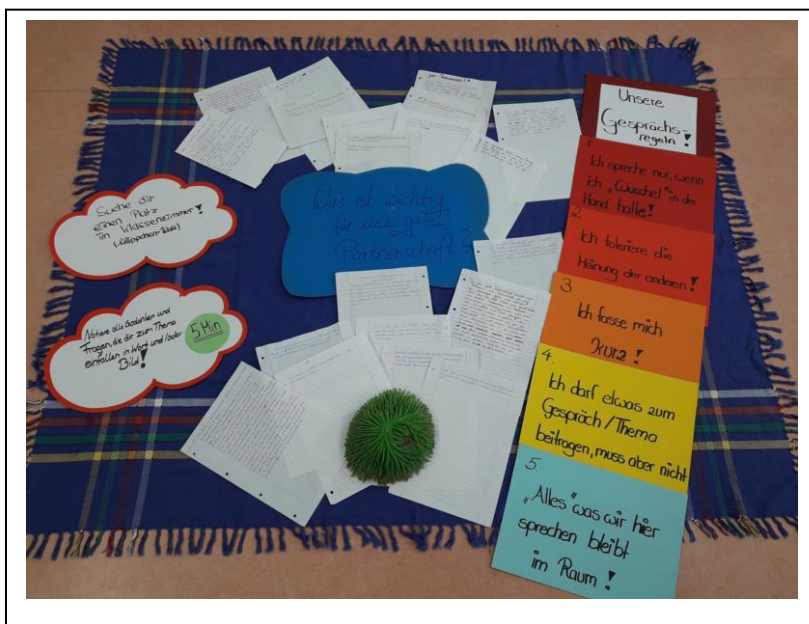
Eine gute Partnerschaft ist wie in der Geschichte auch gesagt wird, dass man z.B. über 60 Jahre verheiratet ist, ohne sich anzulügen oder das Vertrauen des anderen zu missbrauchen. Ich finde, in einer guten Partnerschaft sollte man ehrlich sein und sich nicht anlügen und man sollte sich vertrauen.

Was ist wichtig für eine gute Partnerschaft?

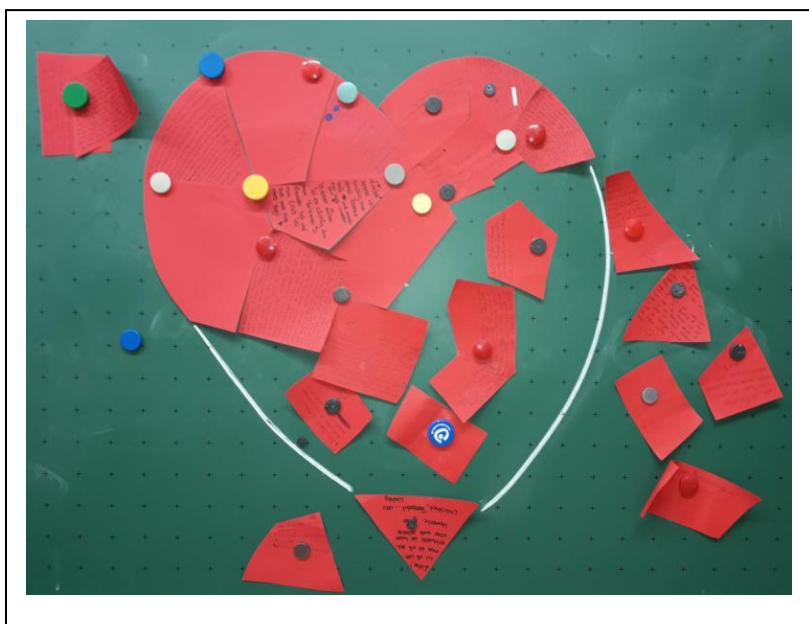
Partnerschaft kann vieles bedeuten. Für die einen ist es eine Beziehung, für die anderen nur eine Freundschaft. Doch beide brauchen die gleichen Werte wie Respekt, Treue und vor allem viel Zeit.

Ich stelle mir die Partnerschaft schön vor, abenteuervoll und einzigartig, alles ist dabei... Auch kleine Auseinandersetzungen kann es mal geben. In einer Partnerschaft muss alles dabei sein: Vertrauen, Ehrlichkeit, Treue... und vieles mehr. Wenn aber nur einer dieser „Werte“ fehlt, fällt der Turm aus Liebe und Partnerschaft zusammen. Es gibt ja auch nun mal Auseinandersetzungen, aber wenn alles dabei ist, wie Vertrauen, Ehrlichkeit, Treue, Freundschaft, Dankbarkeit dann kann eine Partnerschaft das auch aushalten. Es stimmt schon auch, dass es auf das Aussehen drauf ankommt, aber es fühlen viel mehr die inneren „Werte“. Nach einer Zeit wird lsm. kann es auch mal „langweilig“ werden, darum ist auch wichtig, dass man viel miteinander unternimmt, aber man muss ja nicht alles miteinander machen, man kann ja auch mal mit seinem Freund weg gehen. Man muss sich einfach verstehen und vertrauen können.

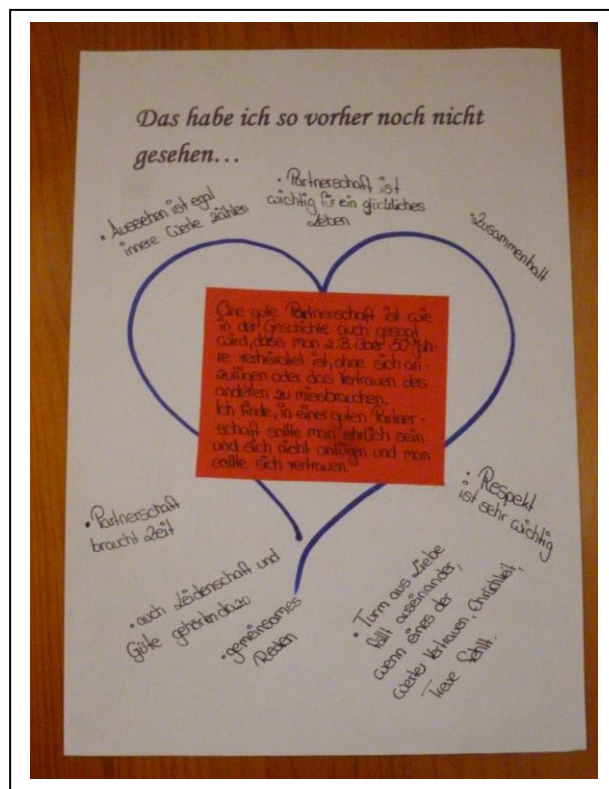
Eine gute Partnerschaft ist wichtig, denn man kann sich an den Partner oder die Partnerin wenden, wenn einem was am Herzen liegt. Das wegen ist Partnerschaft so wichtig für ein glückliches Leben.



Die Gedanken der Schüler finden in einer wertschätzenden Form einen Platz im Klassenzimmer.



Das habe ich so vorher noch nicht gesehen...



### Ausblick auf die weiteren Schritte:

Es wurde sich darauf geeinigt, dass der Schwerpunkt im aktuellen Schuljahr auf den Werten „Partnerschaft“ und „Gerechtigkeit“ liegen soll. Es fanden bereits mehrere philosophische Gespräche in den Jahrgangsstufen 8 - 10 über Partnerschaft, mit den Jahrgangsstufen 5 - 7 über Gerechtigkeit statt. Exemplarisch wurden Ergebnisse aus einem philosophischen Gespräch mit einer 8. Klasse zum Wert „Partnerschaft“ aufgezeigt.

In weiteren Schritten sollen weitere philosophische Gespräche zu den beiden Themen in den Jahrgangsstufen und auch weiterhin klassenübergreifend stattfinden. Ein weiteres Ziel ist, auch Eltern zu philosophischen Gesprächen einzuladen.